



Presseinformation  
05. März 2014

Ansprechpartnerinnen:

Silke Ernst, Kommunikation Gesamtbetriebsrat, Tel. +49 (0) 7031 - 90 - 61133

Anne-Katrin Brunsch, Kommunikation Betriebsrat Sindelfingen, Tel. +49 (0) 7031 - 90 - 87507

## **200 Leiharbeiter werden auf Initiative des Betriebsrats im Werk Sindelfingen übernommen**

- **200 Leiharbeitnehmer im Produktionswerk Sindelfingen der Daimler AG erhalten eine Perspektive am Standort:**
  - **100 werden unbefristet eingestellt**
  - **100 erhalten auf 12 Monate befristete Arbeitsverträge**
- **Die Verträge von weiteren 100 Leiharbeitnehmern werden bis Ende 2014 verlängert**
- **Ergun Lümali, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender: „Die IG Metall im Betriebsrat haben erreicht, dass Hunderte Leiharbeitnehmer im Werk eine weitere Perspektive im Unternehmen haben. Es freut uns sehr, dass die Arbeit der Beschäftigten damit gewürdigt wird.“**

**Sindelfingen.** Betriebsrat und Werkleitung haben sich heute nach intensiven Gesprächen auf die Übernahme und die weitere Beschäftigung von 300 Leiharbeitnehmern im Produktionswerk Sindelfingen der Daimler AG verständigt. Demnach werden 100 Leiharbeitnehmer unbefristet eingestellt, 100 erhalten auf 12 Monate befristete Arbeitsverträge und bei 100 weiteren werden die Leiharbeitsverträge bis Ende 2014 verlängert. Derzeit sind im Mercedes-Benz Werk Sindelfingen insgesamt rund 1.300 Leiharbeitnehmer in der Produktion beschäftigt. Die Gesamtbelegschaft des Werks Sindelfingen umfasst rund 26.000 Beschäftigte.

Der Betriebsrat konnte die Übernahmen und Vertragsverlängerungen vor dem Hintergrund der guten Auftragslage durchsetzen. Anliegen des Betriebsrats war es auch, dass dadurch die guten Leistungen und der hohe Einsatz der Leiharbeitnehmer anerkannt werden.

Ergun Lümali, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender des Mercedes-Benz Werks Sindelfingen: „Die IG Metall im Betriebsrat haben erreicht, dass Hunderte Leiharbeitnehmer im Werk eine weitere Perspektive im Unternehmen haben. Es freut uns sehr, dass wir die Arbeit der Beschäftigten damit würdigen können. Es war unser Anliegen, dass die guten Leistungen und der hohe Einsatz der Leiharbeitnehmer anerkannt werden. Wir werden uns auch weiterhin für sie stark machen und für Übernahmen eintreten.“

Zwischen Dezember 2012 und Dezember 2013 wurden rund 170 Leiharbeiter in der Produktion und 100 in anderen Bereichen des Werks übernommen. Ende letzten Jahres konnten weitere 100 Festeinstellungen von Leiharbeitern im Bereich Forschung und Entwicklung vereinbart werden.